

**Unverlangt versende nichts!**

[3933.]

Leipzig, den 6. Februar 1862.  
P. P.

Im Laufe dieses Monats erscheint:

**Becker, Anton**, Ornamente zu Zimmer-Decorationen. 7. Heft. 1  $\mathcal{R}$  mit 25%, baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Die bis jetzt erschienenen 6 Hefte haben wegen des gediegenen, praktischen Inhalts viele Abnehmer gefunden; gern gebe zur Gewinnung neuer Käufer ein Exemplar à cond.

**Heyn, Carl**, landschaftliche Zeichen-Vorlagen. 2. Heft. 4 Blatt in Umschlag (2 Blätter in Tondruck). 15  $\mathcal{N}$ .

Das 1. Heft war kaum versandt, als auch von vielen Handlungen das 2. Heft fest verschrieben wurde; es ist dies ein Beweis, dass das betreffende Publicum die meisterhafte Ausführung dieser Naturstudien zu würdigen versteht.

**Mendelssohn, S.**, Beiträge zur Geschichte des Turnens, mit Bezug auf Waffenübungen, Kampfspiele etc. 2. Heft. 12 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{N}$ .**Spitta**, nachgelassene geistliche Lieder. 2. Auflage. Mit des Dichters Bildniss. Brosch. 1  $\mathcal{R}$ ; eleg. geb. 1  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{N}$ .

Nur wenige Monate nach dem Erscheinen der ersten Auflage ist diese zweite verbesserte nothwendig geworden; nicht allein dem gefeierten Namen verdanken die „Nachgelassene geistliche Lieder“ den raschen Absatz, sondern dem hohen poetischen Gehalte der Lieder selbst; sein Inhalt steht dem beliebten „Psalter und Harfe“ in keiner Weise nach.

Für die Osterzeit empfehle Ihrer freundlichen Verwendung ferner:

**Münkel, Dr.**, Karl Joh. Ph. Spitta. Ein Lebensbild. Brosch. 27  $\mathcal{N}$ ; eleg. geb. 1  $\mathcal{R}$  5  $\mathcal{N}$ .**Spitta**, Psalter und Harfe. Eine Sammlung christlicher Lieder zur häuslichen Erbauung. 1. 2. 24. Auflage. Brosch. 17 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{N}$ ; in Leinen geb. 1  $\mathcal{R}$ ; Pracht-Ausg. 1  $\mathcal{R}$  16  $\mathcal{N}$ .**Spitta's Portrait** (in Amtstracht). Gestochen von Semmler. Vor der Schrift 15  $\mathcal{N}$ , mit der Schrift 10  $\mathcal{N}$ .

Dieses Portrait ist von dem berühmten Semmler in Dresden meisterhaft und mit grosser Liebe und sichtlich hingebung gestochen; der billige Preis gestattet den Freunden des verewigten Sängers, es als Zimmerzierde zu benutzen.

Haben Sie die Güte, Ihren Bedarf zu verschreiben, unverlangt versende ich nichts! Leider haben mehrere Handlungen, die von „Psalter und Harfe“ jedes Jahr Absatz haben, von Spitta's letztem Werke keine Exemplare empfangen, da sie — trotz meiner Bitte — nicht verlangten.

Inserate gewähre bei fester Bestellung auf halbe Kosten und füge auch da gern Exemplare à cond. bei.

Hochachtungsvoll

**Robert Friese.****Katalog der Londoner Industrieausstellung.**

[3934.]

Ich mache hierdurch die vorläufige Anzeige, dass in meinem Verlage eine deutsche Bearbeitung des im Londoner „Art-Journal“ zur Veröffentlichung gelangenden

**Illustrierten Katalogs**

der

**Londoner Industrie-Ausstellung**

erscheinen wird, und behalte mir vor, das Nähere darüber demnächst durch besonderes Circular und Prospect mitzutheilen.

Bei dem grossen und fortwährend steigenden Interesse, welches nicht nur die industriellen Kreise, sondern die ganze gebildete Welt an der bevorstehenden Ausstellung nimmt, lässt sich für ein Unternehmen, welches die bedeutendsten der selbst zusammenströmenden Erzeugnisse der verschiedenen Industriezweige in bildlicher Darstellung und kurzer Beschreibung vorführen soll, auf eine ungewöhnliche Theilnahme rechnen, und ich erlaube mir deshalb schon jetzt, meine Geschäftsfreunde auf dasselbe hinzuweisen, um ihnen für die vielen Anfragen, die bereits an den Buchhandel nach Aehnlichem ergehen, einen Anhalt zu geben. Mein Unternehmen wird in jeder Hinsicht, sowohl in Bezug auf die Auswahl des Darzustellenden, als auch auf die Art und Weise der künstlerischen und literarischen Ausführung, eine hervorragende Stellung in der jedenfalls reichen Literatur über die Weltausstellung einnehmen, und ich darf mich daher im voraus der thätigsten Verwendung für dasselbe von Seiten des deutschen Sortimentsbuchhandels versichert halten.

Leipzig, 25. Februar 1862.

**F. A. Brockhaus'**  
Sortiment und Antiquarium.**Nur auf Verlangen!**

Mitte März kommt zur Versendung:

**A. Wolfg. Becker,**  
**die Kunst und die Künstler**

des

16., 17. u. 18. Jahrhunderts.

Zweite Lieferung.

Mit 10 Holzschnitten.

Preis 10  $\mathcal{R}$  = 60  $\mathcal{N}$ . or. B.

Ich liefere das 2. Heft dieses prächtig ausgestatteten Werkes ebenfalls in mässiger Anzahl à cond., vom 3. Hefte an nur fest.

Diejenigen Handlungen, welche das 1. Heft noch nicht verlangten, bitte ich, dies nicht zu versäumen, da ich den durch starke Nachverschiebungen nöthig gewordenen Neudruck jetzt vornehme und die Auflage gern annähernd bestimmen möchte.

Die Verwendung für dies schöne Unternehmen erweist sich bereits an vielen Orten von grossem Erfolg.

Leipzig, den 25. Februar 1862.

**E. A. Seemann.**

[3936.] In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

**Hundert Schullieder**

von

**Hoffmann von Fallersleben.**

Mit bekannten Volksweisen versehen und herausgegeben

von

**Ludwig Erf.**

Neue verbesserte Auflage.

gr. 12. Brosch. 5  $\mathcal{R}$ .**Bier und vierzig Kinderlieder**

von

**Hoffmann von Fallersleben.**

Nach Original- und Volksweisen mit Clavierbegleitung herausgegeben

von

**Carl Eduard Bar.**

Mit einem alphabetischen Inhaltsverzeichnis.

qu. 4. Brosch. 15  $\mathcal{R}$ .

Hannoversche

**Sitten und Gebräuche**

in ihrer Beziehung

zur Pflanzenwelt.

Ein Beitrag zur Kulturgeschichte Deutschlands.

Populäre Vorträge

von

**Dr. Berthold Seemann.**12. Brosch. 15  $\mathcal{R}$ .

Handlungen, welche Novitäten nicht annehmen, bitte ich, zu verlangen.

Leipzig, den 24. Februar 1862.

**Wilh. Engelmann.**

[3937.] In wenigen Tagen erscheint in unfrem Verlage:

**Zwei militairische Aufsätze**

über

**Tagesfragen**

von

**einem alten Soldaten.**

I. Ueber die dreijährige Dienstzeit.

II. Ueber die Landwehr.

8. ca. 4 Bogen.

Der Verfasser dieser Aufsätze ist einer der ältesten und bewährtesten preussischen Offiziere. Sein Name ist vom Felde her und aus seinen tactischen Schriften von bedeutendem Ruf. Die Ansichten der Regierung sind noch nicht mit so sicherem und gründlichem Urtheil oder durch eine grössere Reihe von thatsächlichen Belegen vertheidigt worden, als in diesen Aufsätzen. Seine Untersuchungen werden daher von durchgreifendem und nachhaltigem Werthe sein.

Wir bitten, zu verlangen, da wir nicht pro nov. versenden.

Berlin, den 25. Februar 1862.

**E. S. Mittler & Sohn.**